

Diese Fragen bzw. Argumente kommen immer wieder in Diskussionen hoch. Hier also meine Antworten darauf:

Zu vielen Antworten habe ich noch keine Quellen verlinkt.

Seiteninhalt

- [Aber es gibt doch die Toten](#)
- [Aber wir haben nur wegen der Maßnahmen so wenig Tote](#)
- [Ich warte auf die Impfung, dann wird alles gut](#)

## **Aber es gibt doch die Toten**

Habe ich auch nie bestritten.

Fakten:

1. Ja, jedes Jahr sterben Menschen. Möglicherweise auch an oder mit Corona (bzw. Covid-19).
2. Es gab 2020 deutlich weniger Tote als bei der Grippewelle 2017 / 2018.
3. Es gab in Deutschland 2020 keine signifikante Übersterblichkeit.  
[Video mit offiziellen Zahlen vom statistischen Bundesamt, präsentiert von Jürgen Höller.](#)

Gegenfragen:

1. Ist Ihnen bekannt, welche Krankheiten am meisten Tote verursachen und wie viele Menschen jedes Jahr daran sterben?  
(Nur dann kann man nämlich die Zahlen in vernünftige Relationen setzen.)
2. Ist ihnen bekannt wie viele Kinder TÄGLICH an Unter- bzw. Mangelernährung sterben?
3. Ab wie vielen Toten würden Sie unsere Grundrechte abschaffen?

## **Aber wir haben nur wegen der Maßnahmen so wenig**

## Tote

Ja, das wird in den Medien immer wieder behauptet.

Die gleichen Medien transportierten die [Brutkastenlüge](#). Und die Lüge bezüglich der Massenvernichtungswaffen im Irak. Und und und.

Gegenfragen:

1. Gibt es für die Behauptung „Maßnahmen helfen“ klare, wissenschaftliche Belege?
2. Was macht Sie so sicher, dass die Maßnahmen helfen?
3. Haben Sie schon mal darüber nachgedacht, wie viele Tote es durch die Maßnahmen gibt?
4. Ist Ihnen bewusst, welcher wirtschaftliche Schaden durch die Maßnahmen angerichtet wird?

## Ich warte auf die Impfung, dann wird alles gut

Ja, das wird in den Medien immer wieder behauptet.

Schon mal von [Contergan](#) gehört?

Fakten:

1. Es gibt gute Gründe, warum man Arzneimittel testet. Das dient unserer Sicherheit.
2. Eine Impfung gegen Coronaviren wird - selbst von Medizinern, die Impfungen grundsätzlich befürworten - als Unfug angesehen. Aus dem einfachen Grund, dass Coronaviren sehr schnell mutieren und die Zulassung von Impfstoffen relativ lange dauert und diese beiden Zeitspannen in keinem vernünftigen Verhältnis zueinander stehen.

Gegenfragen:

1. Möchten Sie ernsthaft Ihre eigenen Sicherheit und die Ihrer Mitmenschen gefährden, indem Sie die Gabe von unzureichend getesteten Medikamenten befürworten?
2. Ist Ihnen der Schweinegrippe-Skandal bekannt?
3. Ist Ihnen bekannt, wer wie viel an den Impfstoffen verdient?
4. Ist Ihnen bekannt, wie wirksam bzw. unwirksam selbst ein ordentlich zugelassener Impfstoff ist?

5. Ist Ihnen bekannt, welche Nebenwirkungen durch Impfungen hervorgerufen werden können (z. B. Fieber, Schwere Krankheiten, Behinderungen und der Tod)?